

PROGRAMM

DONNERSTAG, 20. September 2007

- 15.00 Eröffnung
15.30 – 18.30 **Wendelin Schmidt-Dengler** (Wien):
Nestroy - Fian. Fiat Kanon.
Karl Wagner (Zürich): Kanon oder Barbarei?
Gegen das Pathos (in) der Kanondebatte
Roland Duhamel (Antwerpen): Der Kanon:
Ballast oder Lesehilfe?
Jean-Marie Valentin (Paris): Kanon und
internationale Germanistik. Die offiziellen
Programme der nationalen Wettbewerbe für
angehende Germanisten in Frankreich
im Anschluss Mitgliederversammlung der ÖGG

FREITAG, 21. September 2007

Sektion 1: Literaturwissenschaft

- 08.30 – 10.30 **Clemens Ruthner** (Alberta): Kanon und
Kultur(ökonomie)
Sigurd Paul Scheichl (Innsbruck): Harold Blooms
„Western Canon“ aus der Sicht der österreichischen
Germanistik
Georg Pichler (Universidad de Alcalá): Österreich
auf Spanisch – Gibt es einen Kanon österreichischer
Literatur in Spanien?

Pause

- 11.00 – 13.00 **Eva Schörkhuber** (Wien): Der Literaturnobelpreis
als Mittel einer „universellen Kanonisierung“
Christian Schacherreiter (Linz): Die Wiedergeburt
des Kanons in Gestalt der Ranking-Liste
Jürgen Eder (České Budějovice): Zu jung für den
Kanon - Ab wann kommt neueste Literatur in den
Kanon?
Ruth Esterhammer (Innsbruck): Heimat- und Frau-
enliteratur. Zwei literarische Etiketten und
ihre Kanon(un)verträglichkeit

Mittag

- 14.30 – 16.00 **Evelyne Polt-Heinzl** (Wien): Ein steiniger Weg.
Wie und warum Literatur von Frauen besonders
häufig die Verankerung im Kanon verfehlt

- Anna Babka** (Wien): In-side-out the Canon.
Zur Verortung und Perspektivierung von
postkolonialen Theorien & Gendertheorien in der
germanistischen Literaturwissenschaft
Marina Rauchenbacher (Wien): Kanonisierte
Blicke: Zur Literarisierung von Vincent van Gogh

Pause

- 16.30 – 18.30 **Martin Hainz** (Wien): Kanon: Wem der Rohrstock
schlägt. Klopstocks wechselhafte Beziehung zum
Kanon.
Dietmar Goltschnigg (Graz): Heines Ausschluss aus
dem Kanon deutscher Literatur.
Günther Stocker (Wien): Der Fall Federmann oder
Wie man außerhalb des Kanons bleibt

Sektion 2: Sprachwissenschaft und Didaktik

- 08.30 – 10.30 **Lenka Vanková** (Ostrava): Deutsch als Sprache der
Fachkommunikation in Böhmen und Mähren. Am
Beispiel von frühneuhochdeutschen medizinischen
Texten.
Alena Lejsková (České Budějovice): Welche
Linguistik sollte vermittelt werden?
Maria Winkler (Graz): Wissenschaftsgeschichte als
Bestandteil des sprachwissenschaftlichen Kanons
Paul Rössler (Wien): Kanon diachron. Zur
Periodisierung der deutschen Sprachgeschichte

Pause

- 11.00 – 13.00 **Jürgen Struger** (Klagenfurt): Sender? Empfänger?
Kanonische Kommunikationstheorien in der
Sprachdidaktik
Vít Dovalil (Praha): Kanonisierter Standard oder
standardisierter Kanon? Ein Beitrag zum empirisch
basierten Diskurs über die Standardvarietät
Marie Maroušková (Ústí nad Labem): Zur Evaluie-
rung eines Kanons von Ausspracheproblemen

Mittag

- 14.30 – 17.00 **Werner Wintersteiner** (Klagenfurt): „Worüber ihr
nicht reden wollt, darüber sollte man streiten.“ Plä-
doyer für einen transkulturellen Kanon der
Literaturdidaktik
Kathleen Thorpe (Johannesburg): Die „Kanonen“ –
ein literarischer Kanon für die Auslandsgermanistik?

Pause

- Ernst Seibert** (Wien): Kanonfragen der Jugendlite-
ratur in transkultureller Sicht.
Zdeněk Mareček (Brno): Rolle der Regionalliteratur
und österreichischen Spezifika des Kanons für
Mittelschulen

SAMSTAG, 22. September 2007

Sektion 3: Literaturwissenschaft/Mediävistik

- 08.30 – 12.00 **Michael Rohrwasser** (Wien): Unser Kanon der
Exilliteratur.
Primus-Heinz Kucher (Klagenfurt):
Ghetto-Literatur: zwischen Kanon-Sehnsucht und
Kanon-Ausschluss
Markus Kreuzwieser (Salzburg/Gmunden):
Von Prag nach Tucson – Hans Natonek fällt aus
dem Kanon

Pause

- Eva Höhn** (Banska Bystrica, Slowakei): Ingeborg
Bachmann. Eine literaturhistorische Perspektive?
Jaroslav Kovář (Brno): Die Literatur der DDR -
was bleibt?

Mittag

- 14.00 – 17.30 **Manfred Kern** (Salzburg): Tod, Text und Auto(r)-
Kanonisierung am Beispiel von Walthers Nachruf
auf Reinmar
Andrea Moshövel (Olomouc): Kanon und
Märendichtung – Am Beispiel des „Mauritius von
Craûn“
Johannes Keller (Wien): Mittelalterliche
Kurzgeschichten zwischen Kanon und Ausgrenzung

Pause

- Florian Kragl** (Wien): Kanonische Autorität.
Literaturexkurse und Dichterkataloge bei Rudolf
von Ems und anderen
Kristýna Slámová (Olomouc): Wolframs Parzival.
Dorsts Merlin. Ein Beitrag zum Diskurs der
Kanonisierung literarischer Texte.

Wir danken für die finanzielle Unterstützung:

Aktion Österreich-Tschechische Republik.
Wissenschafts- und Erziehungskooperation (Prag)

Österreichisches Kulturforum Prag

Vizektorat für Internationale Beziehungen
Fakultät für Kulturwissenschaft der
Alpen Adria Universität Klagenfurt

Univerzita Palackého (Olomouc/Olmütz)
Filozofická fakulta

BKS – Bank für Steiermark und Kärnten

Kärntner Universitätsbund



Veranstalter:

Österreichische Gesellschaft für Germanistik

Univerzita Palackého (Olomouc/Olmütz) -
Filozofická fakulta
Katedra germanistiky

Für den Inhalt verantwortlich:

Sabine Eschgfäller
Ingeborg Fiala-Fürst
Primus-Heinz Kucher
Hubert Lengauer
Doris Moser
Martina Nováková

Weitere Informationen/Kontakt:

<http://www.oegg.org>
eMail: buero@oegg.org

DER KANON

Tagung österreichischer und tschechischer
Germanistinnen und Germanisten
Olmütz/Olomouc

Jahrestagung der ÖGG 2007

20.–23. September 2007
Konvikt - Umělecké centrum UP
Univerzitní-Str. 3
Olmütz/Olomouc
Tschechische Republik